



Grant Hendrik Tonne

**Niedersächsischer
Kultusminister**

**Grußwort des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne zum 50-jährigen
Jubiläum der IGS Garbsen**

Sehr geehrter Herr Hadaschik,
sehr geschätztes Kollegium,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

50 Jahre Integrierte Gesamtschule in Niedersachsen – 50 Jahre innovatives Denken und Handeln!
Ein landesweiter und aus der heutigen Sicht sehr erfolgreicher Schulversuch feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Ich gratuliere der IGS Garbsen, herzlich zu diesem besonderen Jubiläum!

Mehr als ein Schulversuch war es 1971 noch nicht, denn es gab noch keine Vorbilder und die Schulform Gesamtschule musste erst noch „erfunden“ und die konkrete Umsetzung erprobt werden. Universitätsprofessoren, Experten aus der Bildungspolitik sowie Landespolitiker trafen sich im Vorfeld der Neugründungen auf verschiedenen Kongressen, um das pädagogische Profil der Gesamtschulen zu definieren.

Dies gelang so gut und die öffentliche Darstellung war so erfolgreich, dass sich die IGS Garbsen gleich in ihrem ersten Jahr einer großen Beliebtheit bei den Eltern erfreuen konnte und so startete sie 1971 bereits rekordverdächtig mit 606 Schülerinnen und Schülern in ihren ersten 5. Schuljahrgang.

Gerade in der Anfangszeit wurden an den Gesamtschulen neue didaktische und pädagogische Konzepte erprobt und dadurch Reformarbeit geleistet, von der natürlich die nachfolgenden Gesamtschulen, aber auch die anderen Schulformen bis heute profitieren. Ihre reformatorischen Bestrebungen haben sich die Gesamtschulen der ersten Generation, wie die IGS Garbsen, bis heute erhalten. Schulleitung und Kollegium verfolgen seit der Schulgründung gemeinsam das Ziel, eine gute Gesamtschule zu gestalten. Dazu trägt auch das Engagement der IGS Garbsen im Qualitätsnetzwerk der Integrierten Gesamtschulen in der Region Hannover (Q-IGS) bei.

Hans-Böckler-Allee 5
30173 Hannover

Telefon 0511 / 120-0
Telefax 0511 / 120-7454
E-Mail: [ministerbuero@mk.
niedersachsen.de](mailto:ministerbuero@mk.niedersachsen.de)

Zum einen können die vielen anderen Integrierten Gesamtschulen von Ihren Erfahrungen und Ideen profitieren und zum anderen wird durch den Austausch im Netzwerk die eigene Schulentwicklung weiter vorangebracht.

2018 stellte die IGS Garbsen unter Beweis, dass sie trotz ihres „fortgeschrittenen Alters“ und ihrer stattlichen Größe bereit ist neue pädagogische Wege einzuschlagen, indem sie Bausteine der Dalton-Pädagogik in die eigene Unterrichtspraxis eingeführt hat. Durch dieses besondere Konzept soll der Heterogenität in der Schülerschaft Rechnung getragen und Möglichkeit zu einer individuelleren Förderung geschaffen werden. Dabei steht für die Schülerinnen und Schüler insbesondere die Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess im Fokus. Um dieses Konzept weiterzuentwickeln, haben Sie sich für die Teilnahme am Modellprojekt Zukunftsschule des Niedersächsischen Kultusministeriums beworben - ein Projekt, dass besonders innovativen Schulen neue Wege eröffnen und Gestaltungsspielräume geben will. Ich bin davon überzeugt, dass sich in diesem Zusammenhang viele weitere Impulse gewinnen lassen, die Sie auf Ihrem ganz eigenen, zukunftsweisenden Weg wiederum ein gutes Stück nach vorne bringen.

Sehr viele Schülerinnen und Schüler haben mittlerweile die IGS Garbsen besucht, haben hier gelernt und sind in ihrer Persönlichkeit gereift. Ich möchte mich bei allen Schulleitungen, Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die während dieser langen Zeit mit großem Engagement diese Schülerinnen und Schüler auf ihren weiteren Lebensweg vorbereitet haben.

Ich wünsche der gesamten Schulgemeinschaft auch weiterhin alles Gute für ihre pädagogische Arbeit.



Grant Hendrik Tonne

Niedersächsischer Kultusminister